merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Elisabeth Jäcklein-Kreis: Medienkompetenz – Bericht und Datenbank

Beitrag aus Heft »2013/04: Exzessive Mediennutzung«

Viel diskutiert, viel gelobt, viel definiert und viel herbeigewünscht – und dann doch irgendwie immer zu wenig vorhanden, zu schwammig, zu vernachlässigt. Medienkompetenz schwirrt seit langem durch die Köpfe und Münder, in und außerhalb von genuin medienpädagogischen Kontexten, als Zieldimension und frommer Wunsch, als Diskussionsthema und Herausforderung für Theorie und Praxis gleichermaßen. Definitionsversuche und praktische Umsetzungen gibt es zu Hauf – aber scheinbar nirgendwo ‚auf einem Haufen'. Damit diese Unklarheit und die vielen kleinen ‚eigenen Süppchen' ein Ende haben, wurde nun unter www.medienkompe-tenzbericht.de ein Angebot vorgelegt, das Klarheit und Übersichtlichkeit in die Bemühungen bringen und nicht nur die bisherigen Anstrengungen bündeln, sondern auch allen zukünftigen hilfreiche Unterstützung sein soll. Wie das funktioniert? Ganz einfach: Was Kristina Schröder im Namen des Dialog Internet im Dezember 2011 als Empfehlung aussprach, nahm die GMK, die Gesellschaft für Medien- und Kommunikationskultur anschließend praktisch in Angriff und brachte den Medienkompetenzbericht mit Hilfe vieler ihrer Mitglieder aus der ganzen, deutschsprachigen Medienpädagogik, auf den Weg. Der Medienkompetenzbericht ist nun als 107 Seiten starkes PDF-Dokument online verfügbar. ‚Medienkompetenz' wird von allen Seiten betrachtet und hinterfragt, in Theorie und Praxis und allen Anwendungsgebieten vorgestellt und als umfassendes Konzept und Ziel greif- und nutzbar gemacht.

Von der allgemeinen Begriffsbestimmung (Ulrike Wagner und Bernd Schorb) über einen einleitenden Forschungsüberblick (Dagmar Hoffmann) gelangt der Bericht zu den diversen Anwendungsgebieten des Konzeptes, die jeweils fundiert vorgestellt und erläutert werden: Medienkompetenz in der frühen Kindheit (Norbert Neuß), in der Schule (Dorothee M. Meister) und außerschulisch (Angela Tillmann), exzessive Mediennutzung (Rudolf Kammerl) und Medienkompetenz in Familie (Bernward Hoffmann); Fachkräfte als Zielgruppe (Franz Josef Röll) und ‚Berufsfeld Medienkompetenzförderung' (Kai-Uwe Hugger) – und als Abschluss eine Stellungnahme der GMK selbst aka Ida Pöttinger. Da kommt ein schöner Reigen an Wissen zusammen; der offenbart zwar keine echten Neuigkeiten, denn all diese Facetten des schillernden Begriffs wurden und werden an diversen Stellen bereits bearbeitet, besprochen und umgesetzt, sei es in der medienpädagogischen Grundlagenliteratur, in diversen Veranstaltungen und Diskussionen oder in praktischen Handreichungen und Berichten. Nichtsdestoweniger ist der Bericht aber eine nützliche Wissensquelle, denn es werden wirklich fast alle relevanten Themen aufgegriffen und in überschaubarem Umfang präsentiert. Außerdem macht natürlich die kostenlose Verfügbarkeit des Dokumentes einen Unterschied für Spontane, Internet-Affine und Neulinge – sie können hier einen guten Einblick erhalten, bevor sie sich in langen Bibliotheksreihen in die Untiefen der einzelnen Themenfelder stürzen.

Doch bei dem Bericht bleibt das Angebot nicht stehen – die schwarz-auf-weiße Theorie soll auch mit praktischer Farbe gefüllt werden und so hat der kleine, aber feine Internet-Auftritt des Medienkompetenz-Berichtes nicht nur einen Button, der zum PDF-Dokument führt, sondern daneben einen zweiten, der eine „Medienkompetenz-Datenbank" verspricht. Ab Herbst 2013 sollen Interessierte hier ein Sammelsurium finden (bisher gibt es leider nur einen Verweis auf die anvisierte Datenbank), wo Projekte, Materialien und praktische Erfahrungen gesammelt und zur Verfügung gestellt werden sollen. Wenn das nicht nur umfassend, sondern auch nachhaltig funktioniert (die Idee allein ist ja nicht revolutionär), wäre das Angebot also durchaus eine schöne und runde Fundgrube, in der

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de

medienpädagogische Neulinge nicht nur theoretisches Wissen sondern auch gleich praktische Anregungen und ‚alte Hasen' neue Perspektiven, Ideen und Anregungen finden könnten – ob sie das tun, bleibt abzuwarten.

www.medienkompetenzbericht.de